



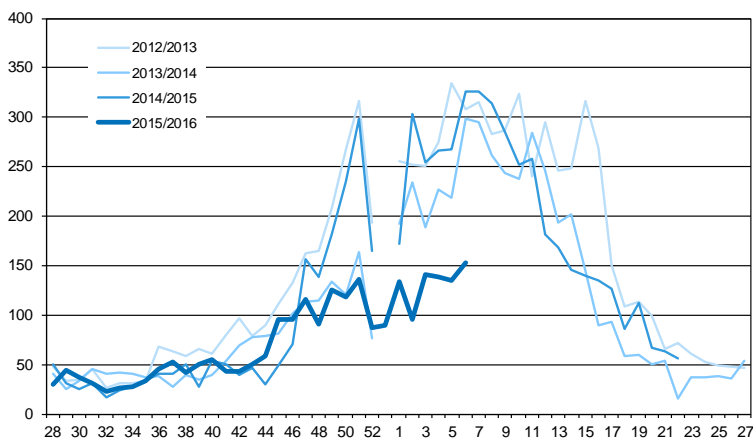
Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z.T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldedefälle beziehen sich auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen).

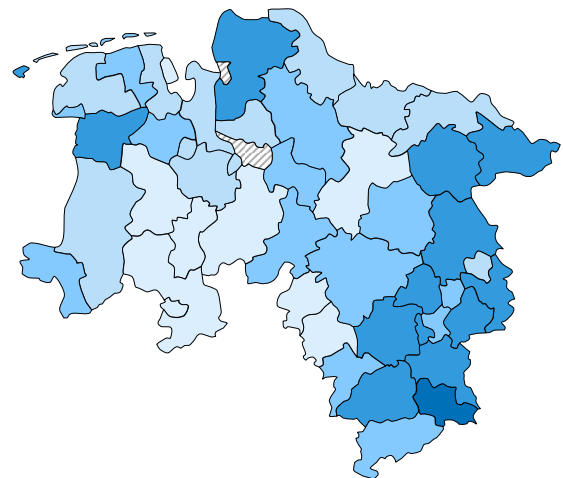
Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick bzw. die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz für die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

**Besondere epidemiologische Entwicklungen oder Ereignisse werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.**

## Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



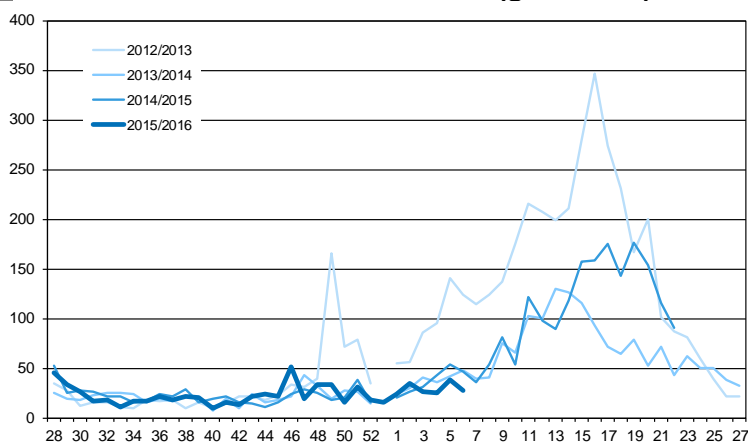
KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
3	141	0 - 5	135	23,8
4	138	6 - 19	21	3,7
5	135	20 - 49	97	17,1
6	153	50 - 69	88	15,5
Gesamt	567	70 oder älter	226	39,9



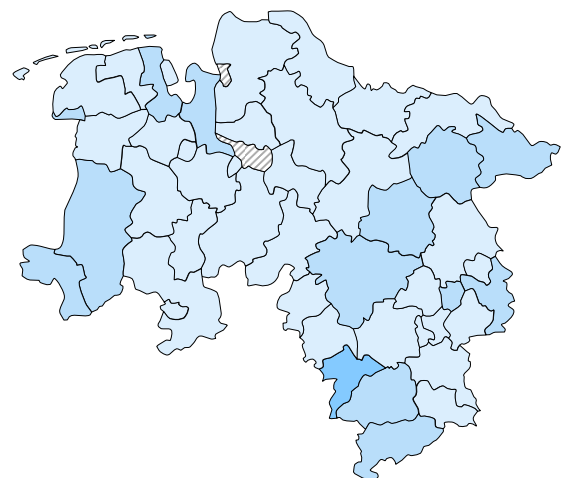
4-Wochen Inzidenz (3.-6. KW)



## Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
3	26	0 - 5	56	48,3
4	25	6 - 19	8	6,9
5	38	20 - 49	7	6,0
6	27	50 - 69	22	19,0
Gesamt	116	70 oder älter	23	19,8

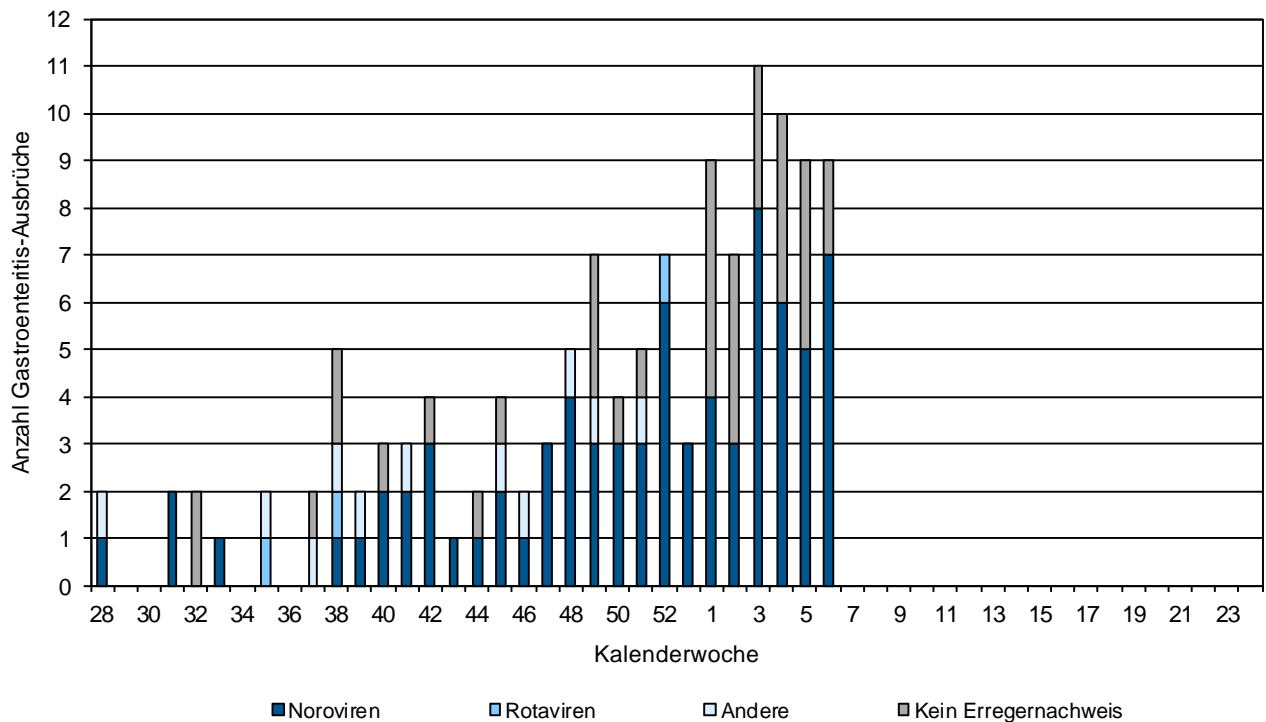


4-Wochen Inzidenz (3.-6. KW)



## Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch. Dazu bitten wir um Einsendung von mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten, eine eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Angabe "Gruppenerkrankung".



Hinweis zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

## Anmerkungen

-/-

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

### Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 201  
Dr. A. Baillot  
Dr. M. Monazahian

### Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -  
Dr. K. Beyrer (-304)

### Internet

[www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) > Infektionen & Hygiene  
> Krankheitserreger / Krankheiten > Noroviren